P R O T O K O L L

==========

aufgenommen anlässlich einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 21. Juni 2017 im Gemeindeamt Pöggstall.

Anwesende: Bgm. Straßhofer Margit, Vzbgm. Dipl. Ing. Eder Anton, die geschäftsführenden Gemeinderäte OSR. Röster Gottfried, Hahn Helmut, Schmid Günter, Moser Josef, Prammer Friedrich, Gruber Andreas, sowie die Gemeinderäte Nagl Johannes, Ing. Kamleitner Johann, Strasser Bernhard, Reg. Rat Grossinger Gottfried, Ballwein Martin, Gattermann Waltraud, Schauer Johann, Ing. Sommer Leopold, Simoner Johannes, Aigner Martin, Kaminger Günter, Krischker Ernst

Entschuldigt: GR. Waltraud Gattermann, GR. Martin Kotrba, GR. Nagl Johannes

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: Johann Hobel

Beginn: 18.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23. März 2017
2. Pichler Andreas – Strauß Stefanie, Würnsdorf 11, Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung
3. Katrin Freistetter u. Patrick Führer, Baumgartnerstraße 9/10, 3512 Mautern, Ansuchen um Gewährung der Gemeindewohnbauförderung
4. Sanierung Schloss Pöggstall, weitere Auftragserteilung durch Marktgemeinde Pöggstall Kommunal KG
5. Ansuchen Sportunion Tennisclub Pöggstall um Gewährung der Jugendförderung für 2016
6. Walter Faffelberger, Hauptplatz 11, Ansuchen um Wirtschaftsförderung
7. Irmgard Reismann, Tavernplatz 3, Ansuchen um Gewährung der Fassadenaktion für Tavernplatz 6
8. Darlehensaufnahme ABA Bergerner Straße (Rest) und Erweiterung Postfeldstraße
9. Darlehensaufnahme Erweiterung WVA (Ringleitungsschluss Rogendorferstraße, Brunnenanlage Bachwiese, Erweiterung Postfeldstraße)
10. Erweiterung ABA und WVA Am Krempersbach lt. Angebot Fa. Jägerbau (Bauplatzerschließung)
11. Auftragsvergabe ABA und WVA Erweiterung Postfeldstraße auf Grund des Vergabevorschlages der Hydro-Ingenieure, Krems
12. Aktion „Gesunde Gemeinde“, Mitgliedschaft bzw. Teilnahme der Marktgemeinde Pöggstall
13. Beabsichtigte Grundstückskäufe bezüglich WVA-Projekt „Brunnenanlage Bachwiese“

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:
Dienstrechtsangelegenheiten Gemeindemitarbeiter – Erstellung bzw. Abänderung Dienstverträge

Verlauf der Sitzung:

Die Vorsitzende, Bgm. Margit Straßhofer begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz.

Vor Eingang in die Tagesordnung wurden folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Dringlichkeitsantrag 1
Die unterfertigten Gemeinderäte stellen den Antrag, den Vertrag mit der Republik Österreich (Land-und Forstwirtschaftsverwaltung) über die Benützung des öffentlichen Wassergutes für die Errichtung, der Erhaltung und den Betrieb einer Abwasserbeseitigungsanlage (Erweiterung Postfeldsiedlung) bei der Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2017 zu behandeln.

Dringlichkeitsantrag 2
Die unterfertigten Gemeinderäte stellen den Antrag, die Unterstützung einer Resolution betreffend die Förderung der Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit physischen, kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen bei gleichzeitigem Erhalt der Sonderschulen bei der Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2017 zu behandeln.

Antrag der Vorsitzenden: Die Dringlichkeitsanträge nach dem Tagesordnungspunkt 13 zu behandeln.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23. März 2017

Nachdem gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23. März 2017 keine Einwände vorgebracht werden, erachtet die Vorsitzende dieses als genehmigt.

2. Pichler Andreas – Strauß Stefanie, Würnsdorf 11, Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung

Herr Pichler Andreas und Frau Strauß Stefanie, Würnsdorf 11 haben mit Schreiben vom 4.4.2017 um Gewährung der vorgesehenen Wohnbauförderung für das in Pöggstall errichtete Wohnhaus angesucht, nachdem der Rohbau einschließlich der Dacheindeckung fertiggestellt wurde. Die vom Gemeinderat erarbeiteten Richtlinien wurden durch Unterschrift zur Kenntnis genommen und auch die vorgeschriebenen Aufschließungskosten bereits zur Einzahlung gebracht.
Antrag des Gemeindevorstandes: Herrn Pichler Andreas und Frau Strauß Stefanie entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 20.10.2011 eine Wohnbauförderung (Rückerstattung eines Teilbetrages der entrichteten Aufschließungskosten) in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Katrin Freistetter u. Patrick Führer, Baumgartnerstraße 9/10, 3512 Mautern, Ansuchen um Gewährung der Gemeindewohnbauförderung

Frau Katrin Freistetter und Herr Patrick Führer, Baumgartnerstraße 9/10, 3512 Mautern, haben mit Schreiben vom 14.3.2017 um Gewährung der vorgesehenen Wohnbauförderung für das in Pöggstall errichtete Wohnhaus angesucht, nachdem der Rohbau einschließlich der Dacheindeckung fertiggestellt wurde. Die vom Gemeinderat erarbeiteten Richtlinien wurden durch Unterschrift zur Kenntnis genommen und auch die vorgeschriebenen Aufschließungskosten bereits zur Einzahlung gebracht.
Antrag des Gemeindevorstandes: Frau Katrin Freistetter und Herr Patrick Führer entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 20.10.2011 eine Wohnbauförderung (Rückerstattung

eines Teilbetrages der entrichteten Aufschließungskosten) in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Sanierung Schloss Pöggstall, weitere Auftragserteilung durch Marktgemeinde Pöggstall Kommunal KG

Im Zuge der Sanierung des Schlosses Pöggstall wurde auch ein Registrierkassensystem von der Fa. apro Plank & Pressl GmbH für das Schlosslokal angekauft. Die Kosten belaufen sich auf € 18.300,00,00 excl. MwSt. Nachdem im nächsten Jahr auch der Umsatz der Eintrittskarten bzw. die Einnahmen aus dem Kartenverkauf über dieses System abgewickelt werden sollen, wurde es auf Rechnung der Marktgemeinde Pöggstall Kommunal KG angekauft. Um den Betrieb des Schlosslokals im Zuge der Landesausstellung nicht zu behindern, wurde die Anschaffung bereits vor Beschluss des Gemeinderates getätigt.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf des Registrierkassensystems nachträglich genehmigen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

5. Ansuchen Sportunion Tennisclub Pöggstall um Gewährung der Jugendförderung für 2016

Die Sportunion Tennisclub Pöggstall hat am 13. März 2017 um die Gewährung der Jugendförderung für das Kalenderjahr 2016 angesucht. An Unterlagen wurde eine Mitgliederliste der Jugendmannschaften, ein Kassabericht sowie eine Abschrift des Protokolls der Jahreshauptversammlung vorgelegt.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Gewährung der Jungendförderung von € 1.000,00 an die Sportunion Tennisclub Pöggstall die Zustimmung erteilen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig

6. Walter Faffelberger, Hauptplatz 11, Ansuchen um Wirtschaftsförderung

Herr Walter Faffelberger hat mit Schreiben vom 15.12.2016 um Gewährung einer finanziellen Beihilfe aus Mitteln der Wirtschaftsförderung angesucht. Er begründet dieses Ansuchen mit der Renovierung der Außenfassade seines Wohn- und Geschäftsgebäudes am Hauptplatz 11. Nachdem eine Förderung aus der Fassadenaktion nicht mehr möglich ist, soll ihm eine Wirtschaftsförderung, die auf Grund der renovierten Fassadenfläche in etwa der Fassadenförderung entspricht, gewährt werden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Herrn Walter Faffelberger aus Mitteln der Wirtschaftsförderung eine Beihilfe von € 1.000,00 zu gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig

7. Irmgard Reismann, Tavernplatz 3, Ansuchen um Gewährung der Fassadenaktion für Tavernplatz 6

Auch Frau Irmgard Reismann hat um Gewährung einer finanziellen Beihilfe für das Haus Tavernplatz 6 angesucht. Auf Grund einer Besichtigung wurde aliquot des Flächensatzes aus der Fassadenaktion für die renovierte Fläche (für den definierte Förderbereich)ein Betrag von € 300,00 ermittelt.
Antrag des Gemeindevorstandes: Frau Reismann für das Geschäftsgebäude Tavernplatz 6 eine finanzielle Beihilfe von € 300,00 zu gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme

8. Darlehensaufnahme ABA Bergerner Straße (Rest) und Erweiterung Postfeldstraße

Zur Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben ABA Bergerner Straße (Restfinanzierung) und Erweiterung Postfeldstraße ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 300.000,00 vorgesehen.

Das ausgeschriebene Darlehen mit einer Laufzeit von 15 Jahren (Konditionen 3-Monats-Euribor oder alternativ 6-Monats-Euribor) wurde von nachstehenden Banken zu folgenden Konditionen (Aufschlag) angeboten:

	Aufschlag zum 3-Monats bzw. 6-Monats-Euribor (bei negativem 3-Monats-bzw. 6-Monats-Euribor zugleich Mindestzinssatz)			
	Wv. Sparkasse	**Raiff. Bank**	**Hypo-Noe**	**Volksbank**
3-Monats-Euribor	0,92 %	Nicht angeboten	1,14 %	**Kein Angebot**
6-Monats-Euribor	0,92 %	1,39 %	0,99 %	**Kein Angebot**

Antrag der Vorsitzenden: Das Darlehen in der Höhe von € 300.000,00 mit einer Laufzeit von 15 Jahren bei der Waldviertler Sparkasse Bank AG aufzunehmen, wobei mit der vierteljährlichen Tilgung am 1.3.2018 begonnen und der Verzinsung der 3-Monats-Euribor zugrunde gelegt werden soll.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt

9. Darlehensaufnahme Erweiterung WVA (Ringleitungsschluss Rogendorferstraße, Brunnenanlage Bachwiese, Erweiterung Postfeldstraße)

Zur Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben Wasserversorgungsanlage (Ringleitungsschluss Rogendorferstraße, Brunnenanlage Bachwiese, Erweiterung Postfeldstraße) ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 350.000,00 vorgesehen.
Das ausgeschriebene Darlehen mit einer Laufzeit von 15 Jahren (Konditionen 3-Monats-Euribor oder alternativ 6-Monats-Euribor) wurde von nachstehenden Banken zu folgenden Konditionen (Aufschlag) angeboten:

	Aufschlag zum 3-Monats bzw. 6-Monats-Euribor (bei negativem 3-Monats-bzw. 6-Monats-Euribor zugleich Mindestzinssatz)			
	Wv. Sparkasse	**Raiff. Bank**	**Hypo-Noe**	**Volksbank**
3-Monats-Euribor	0,92 %	Nicht angeboten	1,14 %	**Kein Angebot**
6-Monats-Euribor	0,92 %	1,39 %	0,99 %	**Kein Angebot**

Antrag der Vorsitzenden: Das Darlehen in der Höhe von € 350.000,00 mit einer Laufzeit von 15 Jahren bei der Waldviertler Sparkasse Bank AG aufzunehmen, wobei mit der vierteljährlichen Tilgung am 1.3.2018 begonnen und der Verzinsung der 3-Monats-Euribor zugrunde gelegt werden soll.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig

10. Erweiterung ABA und WVA Am Krempersbach lt. Angebot Fa. Jägerbau (Bauplatzerschließung)

Auf Grund einer bewilligten Bauführung im neugewidmeten Bauland Am Krempersbach muss auch die Versorgung mit Wasser- und Kanalanschluss sichergestellt bzw. vorgenommen werden. Auch die elektrische Versorgung ist vorgesehen, wobei hier jedoch eine Materialbeistellung der EVN zugesagt ist.
Die Kosten belaufen sich laut Kostenvoranschlag der Fa. Jägerbau Pöggstall auf € 38.283,73 (excl. MwSt.)
Antrag des Gemeindevorstandes: Den Auftrag an die Fa. Jägerbau zu vergeben.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

11. Auftragsvergabe ABA und WVA Erweiterung Postfeldstraße auf Grund des Vergabevorschlages der Hydro-Ingenieure, Krems

Die Leistungen der Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Lieferungen zur Herstellung des o.a. Bauvorhabens wurde vom Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH namens der Marktgemeinde Pöggstall im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben und am 30.03.2017 veröffentlicht.

Die Ausschreibung wurde vom Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH, Dr. Lustkandl-Gasse 2, 3100 St. Pölten, ausgearbeitet und an folgende 6 Firmen verschickt:

Gebrüder Haider Bauunternehmung	Fräuleinmühle 16	3134 Nussdorf ob der Traisen
Ing. Kanzler Bau GmbH	Markt 37	4391 Waldhausen im Studengau
Jägerbau Pöggstall BaugesmbH	Würnsdorf 110	3650 Pöggstall
Leyrer + Graf BaugesmbH	Conrathstraße 6	3950 Gmünd
Swietelsky BaugesmbH	Rudmanns 142	3910 Zwettl
Zehetner Hoch- u Tiefbau GmbH	Peter-Mitterhofer-Straße 6	3300 Amstetten

Bis zum Abgabetermin am 24.04.2017 um 08:15 Uhr wurden insgesamt 6 Angebote termingerecht eingereicht und in weiterer Folge zur Beurteilung herangezogen.
Die Angebotseröffnung erfolgt am Montag, den 24.04.2017 um 08:30 Uhr am Gemeindeamt der Marktgemeinde Pöggstall, 3650 Pöggstall, Untere Hauptstraße 8. Über die Angebotseröffnung wurde an Ort und Stelle eine Niederschrift angefertigt.

Die Ausschreibung beinhaltet die Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Lieferung für die ABA Pöggstall BA 13, WVA Pöggstall BA 09 - Erweiterung Postfeldstraße in der Marktgemeinde Pöggstall.

ABA Pöggstall BA 13:

ca. 115 lfm	Mischwasserkanal	PP SN12, DA 200
ca. 135 lfm	Schmutzwasserkanal	PP SN12, DA 200
ca. 260 lfm	Regenwasserkanal	PP SN12, DA300/400
ca. 30 Stück	Hausanschlüsse SW und RW	PP SN12, DA160

WVA Pöggstall, BA 09:

330 lfm	Wasserleitung PE100 DA 90 bzw. DA 110
ca. 15 Stk.	Hausanschlüsse Wasserleitung
ca. 3 Stk .	Anschluss an Bestand herstellen
ca. 1 Stk.	Hydrant DN 80

Eingereichte Angebote:

Lfd. Nr.	Firma	Summe OG 01 - ABA	Summe OG 02 - WVA	Gesamtsumme lt. Angebot	Summe nach Durchrechnung	%
1	Jägerbau GmbH	170.640,23	57.321,75	227.961,98	227.961,98	100,00
2	Swietelsky GmbH Inkl. 4%NL	188.437,86 Inkl. 4%NL	54.126,04 Inkl. 4%NL	242.563,90 Inkl. 4%NL	242.563,90	106,41
3	Ing. Kanzler GmbH	189.868,58	65.098,48	254.967,06	254.967,06	111,85
4	Zehetner GmbH	189.336,14	69.849,13	259.185,27		113,70
5	Leyrer + Graf Bau GmbH	198.986,51	66.912,76	265.899,27		116,64
6	Gebrüder Haider GmbH	211.343,17	64.251,10	275.594,27		120,89

VERGABEVORSCHLAG

Entsprechend den Bestimmungen des § 130 des Bundesvergabegesetzes 2006 und unter Berücksichtigung vorstehender Betrachtungen, nach Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte wird der Marktgemeinde Pöggstall vorgeschlagen, die Erd-, Baumeisterarbeiten inkl. Lieferung zur Errichtung der

ABA Pöggstall BA 13
WVA Pöggstall BA 09
Erweiterung Postfeldstraße

an den Bestbieter, der Firma

Jägerbau Pöggstall BaugmbH Würnsdorf 110
3650 Pöggstall

zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 24.04.2017 mit einer Angebotssumme von

€ 227.961,98 (exkl. MwSt.)
bzw. € 273.554,38 (inkl. MwSt.)

zu vergeben.
Davon entfallen

auf die ABA Pöggstall BA 13	€ 170.640,23
uf die WVA Pöggstall BA 09	€ 57.321,75
auf die ABA und WVA Pöggstall	**€ 227.961,98**

Vom Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH wurden namens der Marktgemeinde Pöggstall auch die Durchführung der Prüfmaßnahmen im Zuge der Erweiterung Postfeldstraße, ABA BA 13 und WVA BA 09, als Preisanfrage zur Direktvergabe gemäß § 25 (10) des Bundesvergabegesetzes 2006 i.d.g.F. sowie im Sinne der Schwellenwertverordnung 2012 am 07.04.2017 ausgeschrieben.

Die Vergabe erfolgt zu veränderlichen Preisen im Sinne des Bundesvergabegesetzes 2006. Zur Angebotslegung wurden insgesamt vier Firmen geladen, und zwar:

Kanal-Control Gram Franz e.U.	3150 Wilhelmsburg, Sonnenberg 39
R. Haubenberger GmbH	3254 Bergland, Oberegging 12
Maier-Bauer Prüftechnik GmbH	4760 Raab, Hauptstraße 29
Strabag AG - Kanaltechnik	3382 Loosdorf, Wiener Straße 24

Bis zum Abgabetermin am 24.04.2017 haben alle vier Firmen ihr Angebot fristgerecht abgegeben.
Die gegenständliche Ausschreibung umfasst die Prüfmaßnahmen im Zuge der Siedlungserweiterung ABA und WVA Pöggstall - Erweiterung Postfeldstraße.
Folgende Hauptmassen kommen zur Ausführung:
Abwasserbeseitigung:
ca. 15 Stk. Haltungsprüfungen DN 200 ca. 15 Stk. Schachtdichtheitsprüfungen
ca. 550 lfm Kanal TV MW, SW Kanal DN 200, RW Kanal DN 300/400

Wasserversorgung:
ca. 2 Stk. Wasserleitungsdichtheitsprüfungen b. 500 m DA 90-110

EINGEREICHTE ANGEBOTE

Lfd. Nr.	Firma	Summe lt. Angebot	Summe nach Durchrechnung	%
1	Kanal-Control Gram Franz e.U.	2.990,00	2.990,00	100,00
2	Haubenberger GmbH	3.269,00	3.269,00	109,33
3	Maier-Bauer GmbH	3.510,00	3.510,00	117,39
4	Strabag AG - Kanaltechnik	3.648,20		122,01

VERGABEVORSCHLAG
Entsprechend den Bestimmungen des § 130 des Bundesvergabegesetzes 2006 und unter Berücksichtigung vorstehender Betrachtungen, nach Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte wird der Marktgemeinde Pöggstall vorgeschlagen, die Prüfmaßnahmen der

ABA Pöggstall BA 13
WVA Pöggstall BA 09
Erweiterung Postfeldstraße

an den Bestbieter, der Firma

Kanal-Control Gram Franz e.U.
Sonnenberg 39
3150 Wilhelmsburg

zu den Bedingungen des Angebotes vom 24.04.2017 mit einer Angebotssumme von

€ 2.990,00 (exkl. MwSt.)
bzw. € 3.588,00 (inkl. MwSt.)

zu vergeben.
Antrag des Gemeindevorstandes: Die Aufträge für Erd- und Baumeisterarbeiten bzw. Prüfmaßnahmen entsprechend den Vergabeempfehlungen der Fa. Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH an die Fa. Jägerbau Pöggstall (Erd- und Baumeisterarbeiten) bzw. Kanal-Control Gram Franz (Prüfmaßnahmen) zu vergeben.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben

12. Aktion „Gesunde Gemeinde“, Mitgliedschaft bzw. Teilnahme der Marktgemeinde Pöggstall

„Gesunde Gemeinde“ – eine Aktion der Initiative „Tut Gut“ des Landes NÖ. hat es sich zum Ziel gesetzt, die Gesundheit aller Niederösterreicher durch gezielte Programme aktiv zu beeinflussen und so die Lebensqualität der Menschen deutlich zu erhöhen. Gesundheitsförderung und Prävention sollen direkt vor die Haustür der Menschen gebracht werden, um so die Eigenver-

antwortung für die eigene Gesundheit zu stärken. Die Gesundheitskonzepte in den Gemeinden sind genau an die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung angepasst. Inhaltliche Schwerpunkte konzentrieren sich dabei auf die Bereiche Ernährung, Bewegung, mentale Gesundheit, Vorsorge/Medizin und Umwelt/Natur.
Durch die Erfüllung von Qualitätskriterien können teilnehmende Gemeinden eine Grundzertifizierung erreichen. Für besonders nachhaltige Arbeit werden nach einem Bausteinprinzip als höchstmögliche Auszeichnung Plaketten verliehen.
Pöggstall wäre die 400. Gemeinde, die dieser Initiative beitritt. Es ist kein Mitgliedsbeitrag zu entrichten, sondern lediglich im Haushaltsbudget ein Betrag von mind. € 1.000,00 für Vorträge, Seminare oder für die Unterstützung von Initiativen mit dem Schwerpunkt „Gesundheit" einzuplanen.
Antrag der Vorsitzenden: Der Landesinitiative „Gesunde Gemeinde" als 400. Gemeinde beizutreten.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme des Antrages erfolgt einstimmig.

13. Beabsichtigte Grundstückskäufe bezüglich WVA-Projekt „Brunnenanlage Bachwiese"

Für das geplante Projekt „Brunnenanlage Bachwiese" ist der Ankauf von Grundstücken sowohl für die Errichtung der Brunnenanlage selbst als auch für die Aufbereitungsanlage und die Speichertanks notwendig.
Die Grundstücke für die Brunnenanlage sollen vom Land NÖ. im Tauschwege für Grundstücke, welche die Gemeinde von Herrn Franz Gierer, Würnsdorf 31 für diesen Zweck erwerben will, angekauft werden, das Grundstück für Speicher und Aufbereitungsanlage von Herrn Josef Mitmasser, Laas 10. Von Herrn Mitmasser muss auch ein Wegerecht über eine vorhandene Straße als Zufahrt zur Anlage für Wartungsarbeiten eingeräumt werden.
Mit den Grundeigentümern wurden Verhandlungen geführt wobei folgender grundsätzlicher Konsens gefunden wurde:
Gierer Franz € 16.000,00 für 9867 m²
Mitmasser Josef € 18,00 für „Baufläche" (Genauer Flächenbedarf muss noch ermittelt werden) bzw. € 1,60 für Bachabhang sowie € 8.500,00 für Einräumung Servitut.
Antrag des Gemeindevorstandes: Mit den betroffenen Grundeigentümern ehestmöglich Verträge über den Erwerb bzw. Tausch der Grundstücke sowie über den Erwerb des Servituts abzuschließen
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

Dringlichkeitsantrag 1
Seitens der Abteilung WA1 des Amtes der NÖ. Landesregierung wurde für die Benützung des öffentlichen Wassergutes im Zuge der Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage Postfeldsiedlung ein Vertrag in 2-facher Ausführung vorgelegt. Dieser Vertrag regelt die Benützung, Haftung, den Betrieb und die Entschädigung (grundsätzlich kostenlos) der durch die Errichtung des Kanals betroffenen Grundstücke der Republik Österreich.
Antrag der Vorsitzenden: Dem vorgenannten Vertrag die Zustimmung zu erteilen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Dem Antrag der Vorsitzenden wird einstimmig entsprochen.

Dringlichkeitsantrag 2
Die Marktgemeinde Pöggstall als Sitz und Standort der Sonderschule soll nachstehende Resolution unterstützen:

Anlässlich der derzeit stattfindenden Verhandlungen zur Bildungsreform richtet die Gemeinde
PÖGGSTALL
folgende Resolution an das Bundeministerium für Bildung:

RESOLUTION

Förderung der Inklusion bei gleichzeitigem Erhalt der Sonderschulen

Sonderpädagogische Förderung unterstützt Kinder und Jugendliche mit physischen, kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen beim Erwerb ihren individuellen Möglichkeiten entsprechender Kompetenzen mit dem Ziel gesellschaftlicher Teilhabe und selbständiger Lebensgestaltung. Diese **individuelle Förderung braucht Lernräume**, die jedem Schüler bzw. jeder Schülerin die entsprechende, notwendige Unterstützung gibt, die sie für ihren individuellen Erfolg benötigen.
Dabei setzt das **Bildungssystem in Niederösterreich erfolgreich auf zwei Varianten** der individuellen Förderung. Einerseits besuchen körper- und sinnesbehinderte Kinder und Jugendliche seit Jahren **allgemeine Schulen und werden dort inklusiv unterrichtet**, wobei in einzelnen Gegenständen (Stichwort: Bewegung und Sport) Ausnahmen bei der **Teilnahme bzw. Beurteilung möglich sind**. Andererseits sind einige Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer physischen und/oder psychischen Beeinträchtigung **nicht in der Lage, dem Unterricht in den größeren Schülergruppen der Regelschule zu folgen**. Gerade für diese Kinder und Jugendlichen bieten die verschiedenen Formen von **Sonderschulen in Niederösterreich das richtige Lernumfeld für die persönliche und schulische Weiterentwicklung**.
Zahlreiche mediale Aussagen der Bundesministerin **für Bildung**, die in einem **„Stufenplan" die Abschaffung der Sonderschulen bei gleichzeitiger Postulierung des inklusiven Unterrichts als einzige Möglichkeit** vorsehen will, machen Eltern, Schulpsychologen und Pädagoginnen und Pädagogen Sorge: Demzufolge könnten die **Sonderschulen** als individuell fördernde Einrichtungen in wenigen Jahren **abgeschafft werden** und alle Kinder und Jugendlichen, die bisher eine Sonderschule besuchen, müssten **in inklusiven Unterricht in Regelschulen wechseln**. **Dies** entspricht weder dem **wesentlichen Grundsatz der Wahlfreiheit der Eltern**, noch ist es (wie die Erfahrungen aus der Praxis zeigen) für alle Kinder der richtige Weg. Eltern von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf wissen ganz genau, welche Möglichkeiten, Fähigkeiten und Chancen ihre **Kinder in einer allgemeinen** Pflichtschule haben oder ob sie in **einer Sonderschule** eine bessere Lernumgebung für ihre Kinder vorfinden.
Inklusiver Unterricht soll überall dort gefördert und unterstützt **werden, wo es möglich und sinnvoll ist**. Es braucht aber darüber **hinaus individuelle Förderinstrumente und Lernräume für Kinder und Jugendliche, die nur in Sonderschulen möglich sind**.

Das Bundesministerium für Bildung wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu treffen, dass die Inklusion gefördert, der Erhalt der Sonderschulen jedoch weiter sichergestellt wird.
Die Resolution wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 21. Juni 2017 beschlossen

Antrag der Vorsitzenden: Der vorliegenden Resolutionsantrag bzw. Wortlaut seitens des Gemeinderates der Marktgemeinde Pöggstall zu unterstützen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:
Dienstrechtsangelegenheiten Gemeindemitarbeiter – Erstellung bzw. Abänderung Dienstverträge:
Dieser Tagesordnungspunkt wird im Protokoll über den nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2016 protokolliert.

Berichte:

- Tage der Kulturregion 23. Und 24. Juni im Schloss - schlechte Bewerbung aber schönes Programm (Bgm. Straßhofer)
- 28. Juni bis 2. Juli 2017 – Open-Air-Kino im Schloss Pöggstall (Arkadenhof bzw. bei Schlechtwetter im Rogendorfersaal)
- Anfrage GR. Johannes Simoner – ob aufgeschichtete Holzhaufen für Sonnwendfeuer die wegen der Trockenheit bzw. Waldbrandgefahr nicht entzündet werden dürfen zu einem späteren Zeitpunkt bei entsprechender Witterung abgebrannt werden dürfen (Gesetz über das

Verbrennen im Freien sieht nur Ausnahmen für Sonnwendfeuer innerhalb eines bestimmten Zeitraumes bzw. für Wintersonnenwende und Osterfeuer vor)

- Anfrage bzgl. Busunternehmer Moser wegen Regelung wer Schülertransport durchführt (Vzbgm. DI Eder)
- Böschungen von den öffentlichen Wegen mähen z.B. „Retsch“ und Güterweg Prinzelndorf (Vzbgm. DI Eder)
- Ankauf von Blumen für Gestaltung Ortsplatz Neukirchen Kosten € 957,10 – Einsetzen der Blumen unter Mitarbeit der Bauhofbediensteten
- Ankauf Gedenkstein für Ortschaft Neukirchen, Kosten € 1.900 bis 2.200,00, Förderung 1.000,00,00 (Vzbgm. DI Eder)
- Vzbgm. DI Eder kritisiert, dass Bau Ortsplatzgestaltung in Neukirchen eingestellt wurde und die zuständigen Mandatare von Neukirchen davon nicht informiert waren
- Fa. Pernthoner soll nach Arndorf geholt werden, um die mangelhaft verlegte BWL-Leitung zu kontrollieren (Straßenquerungen) – vor Asphaltierung unbedingt überprüfen
- GGR. Röster soll sich mit OFÖ Auer von den ÖBF in Verbindung setzen bzgl. angebrachtem Radfahrverbot bei Mountainbikestrecke „Fahrnberg“, es wird auch die Frage aufgeworfen wer für diese Wege haftbar ist – grundsätzlich Benützer nur bei grober Fahrlässigkeit der Waldbesitzer
- GGR Gruber ersucht um Vereinbarung eines Besichtigungstermines wegen Errichtung des Beach-Volleyballplatz bzgl. Fundamenten für Gehtürl etc.

Ende der Sitzung 20.15 Uhr